

## **regina – Nr. 6 Stilleben**

[08 - 09/02]

Die Künstlerin Regina Möller gibt seit 1994 die Zeitschrift "regina" heraus – immer im Kontext einer Kunstinstitution oder eines Kunstprojekts. "regina" adaptiert das Format von Frauen-Modezeitschriften und kombiniert die klassischen Rubriken Mode, Beruf, Partnerschaft, Wohnen mit unerwarteten Inhalten und Positionen. Bisher sind fünf Ausgaben erschienen. Jede Ausgabe hat einen Themenschwerpunkt und beschäftigt sich mit dem jeweiligen Land, der Region und dem Ort der Produktion. Thema der Ausgabe Nr. 6, die sie innerhalb des Campus-Projekts der Kokerei Zollverein | Zeitgenössische Kunst und Kritik unter dem Titel "Stilleben" herausgibt, ist das Ruhrgebiet. Unterschiedliche Generationen werden zur Gegenwart und Geschichte der Region befragt. Parallel dazu werden Strömungen der gegenwärtigen Industrie-/Landschaftskultur untersucht. Mode, Wohnen, Unterhaltung spielen dabei eine ebenso große Rolle wie Beruf und Partnerschaft. Unter der Rubrik Mode stellt sie u. a. eine neue Kollektion ihres Labels "embodiment" vor.

Die Zeitschrift hat ihren Ursprung 1994, als Regina Möller die Nullnummer für ihre Ausstellung im Künstlerhaus Stuttgart vorstellte. Im März 1997 kam die zweite Nummer heraus, diesmal im Kontext ihrer Ausstellung "Meinen Arbeitsplatz gibt es noch nicht" im Kunstverein München. In dieser Ausgabe beschäftigte sie sich mit dem Themenkomplex "Beruf – Frau" im Unterschied zum stereotypischen Begriff der "Frauenarbeit". Im Mai 1998 wurde "regina – Nr. 3" im Rahmen des englischen Kunstprojekts "artranspennine" '98 in Manchester produziert. Themenschwerpunkte waren "women & production – class & distribution". Im Dezember 2000 erschien die vierte Ausgabe "regina - in Sweden", herausgegeben vom Moderna Museet Projekt Stockholm. Thema dieser Ausgabe waren "Her-Stories" – ein Wortspiel, das sich auf "History" bezieht. Quer durch die Generationen wurden Aspekte der schwedischen Sozialpolitik und der Kultur besprochen. Die fünfte Ausgabe "regina" wurde ebenfalls im Dezember 2000 publiziert, herausgegeben von der Internationalen Frauenuniversität (ifu), die im Sommer 2000 in Hannover mit den Programmbereichen "water", "work", "body", "city", "migration" and "information" stattfand.

Erscheinungstermin und Präsentation:  
So 29. September 2002, 15.00 Uhr.